

Lesung mit Eifler Autor an der Universität Trier

Norbert Scheuer spricht am 6. Mai über seinen Roman „Am Grund des Universums“ und Dorfgeschichten aus der Eifel.

Norbert Scheuer ist gelernter Elektriker, studierter Physiker und Philosoph und arbeitet neben seiner schriftstellerischen Tätigkeit als Systemprogrammierer. Seine Werke fanden sich bereits auf den Shortlists für den Deutschen Buchpreis und den Preis der Leipziger Buchmesse. Am 6. Mai (18:15 Uhr) liest er an der Universität Trier (Raum P3) aus dem Roman „Am Grund des Universums“ (2017). Der Dorfroman ist, so Deutschlandfunk Kultur, „eine stille Liebes- und Alltagsgeschichte, die von einer Welt verschollener Dinge und ihrer Geheimnisse handelt“ und zugleich erahnen lässt: „Die Welt ist ein Dorf“ – auch in Kall in der Eifel. Beginnend mit zwei Heimkehrern werden verschiedene Figuren und ihre Geschichten entfaltet, Menschen, die sich in der Cafeteria des Dorfes aufhalten und die Veränderungen des Ortes, die mit seinen Einwohnern und Modernisierungsbestrebungen einhergehen, beobachten und kommentieren.

Die Lesung ist Teil der Veranstaltungsreihe „Literarische Begegnungen“ des Arbeitsbereiches Deutsch als Zweit- und Fremdsprache. Seit dem Sommersemester 2018 lädt der Arbeitsbereich der Universität Trier in der Veranstaltungsreihe Autoren ein, die sich insbesondere mit Fragen von Mehrsprachigkeit, gesellschaftlicher Pluralität und Migration in der Großregion, aber auch übergreifend in Europa befassen.

Mit Norbert Scheuer steht nun wieder einmal die Region, hier nun die Eifel, genauer die Gemeinde Kall im Fokus. Der Autor wird anschließend an die Lesung mit den Gästen über sein Werk diskutieren. Der Eintritt zur Lesung ist frei.

Literarische Begegnung mit Norbert Scheuer

Datum: Mo., 06.05.2019, 18:15 Uhr

Ort: Universität Trier (Raum P3)

Kosten: Eintritt frei